

Am Fuß des Regenbogens

Ursula Arend zeigt beim Tag des offenen Ateliers in Erfstadt, wie sie Perlenschmuck herstellt

VON ULLA JÜRGENSONN

Erfstadt-Niederberg. Klein und eher unauffällig ist das Häuschen an der Büchelstraße. Viele Niederberger dürften sich noch erinnern, dass dort früher ein Lebensmittelgeschäft war. Jetzt hat dort Ursula Arend ihr Atelier eingerichtet.

Wer den Raum betritt – die Decke ist niedrig, die wuchtigen Balken sind weiß getüncht – taucht ein in eine Welt voll schillernder Farben. So ähnlich, kann man sich vorstellen, muss es am Fuß des Regenbogens aussehen. Unzählige kleinen Behälter reihen sich aneinander, gefüllt mit Glasperlen in den unterschiedlichsten Größen und Formen, säuberlich sortiert von zarten Rosa bis zum tiefsten Dunkelblau. Kunstvoll verzierte Exemplare sind darunter. Ursula Arend nimmt eine dunkelrote Perle in die Hand, die rundherum mit kleinen Glaskügelchen besetzt ist. „Die ist in Tschechien von Hand gemacht worden.“ Deshalb zahle man dafür mehr als sechs Euro.

Arend hat Bildhauerei studiert, sie ist Schmuckdesignerin und Kunsttherapeutin. Vor drei Jahren hat sie ihr Geschäft in Bensberg aufgegeben und ist nach Niederberg gezogen.

Bunte Kostbarkeiten

Ihr Schatz an bunten Glasperlen scheint unerschöpflich. In offenen Schränken stehen Schraubgläser aller Größen, die früher saure Gurken oder Oliven enthalten haben. Heute sind sie voller bunter Kostbarkeiten, die auch hier dem Spektrum des Regenbogens folgen.

Wer bei Glasperlenschmuck an die eher schlichten Werke kleiner Kinder denkt, gerät ins Staunen. Beispielsweise angesichts der Armreifen, für die die Perlen auf eine Spirale aus dünnem Federstahl gefädelt werden. An jedem Ende der Spirale baumelt ein winziges Schmuckstück aus Edelstein. Sogar zu Bildern oder kleinen Skulpturen verarbeitet Arend die kleinen Glaskugeln und -stäbchen. Das ist mühsam und zeitaufwendig, an einem Bild hat sie drei Jahre gearbeitet.

In ihrem Schmuckatelier gibt Ursula Arend auch Workshops. Da lernen die Teilnehmerinnen, ihre eigenen Ketten und Armbänder zu gestalten. „Schmuck ist etwas ganz persönliches. Ich versuche den Frauen zu helfen, ihren eigenen Stil zu finden.“ Es geht auch einfacher: Arend hat Bausätze im Angebot, bei denen Spiraldraht, Perlen und eine Anleitung in kleine Plastiktütchen verpackt sind. Geöffnet ist ihr Atelier auch Samstag.



Glasperlen in allen Formen und Farben finden sich im Niederberger Atelier. Manche sind schlicht und rund, andere kunstvoll verziert.

Fotos: Jürgensonn



Ursula Arend macht auch ganze Bilder aus den bunten Perlen. Und kleinen Kunstwerke, die zu nichts nutzen, aber einfach niedlich sind.



Die Künstler

Am Sonntag, 11 bis 18 Uhr, öffnen Erfstädter Künstler ihre Ateliers. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft Erfstädter Ateliertage.

Ursula Arend, Objekte und Bilder mit Perlen, Schmuck, Büchelstraße 8, Niederberg, 02235/7707694.
www.himbeerstein.de

Norbert Göckler, Malerei, Josef-Zilken-Straße 34, Lechenich, 02235/71117.
www.maler-norbert-gockler.de

Elena Graure-Manta, Glaskunst, Klosengartenstraße 96, Erfstadt-Köttingen, 02235/71705.
www.designelena.de

Karl-Josef Klaßen, Metallkunst, Kompstraße 15, Reinardshof, Pingsheim, 0151/17064831.

Ursula Müller-Rösler, Malerei, Keramik, Plastiken, Carl-Schurz-Straße 20, Liblar, 0176/57391946.
www.thepoetryofmyhome.com

Martina Puhl, Malerei und Installation, Gruhlstraße 3a, Köttingen, 0172/8491263.
www.martinapuhl.de

Ilse Schotten, Keramik, Zehntwall 48, Lechenich, 02235/76153, Drehvorführung 15 bis 17 Uhr, Gastaussteller: Klaus D. Rösch, Malerei.
www.tonart.g3w.de

Eveline Struck-Steinhoff, Acryl-/Ölmalerei, Flussstraße 2, Erp, 0176-27209629, Gastaussteller: Lea Steinhoff (Acrylmalerei), Sibylla Brämer (Keramikobjekte).
www.malschule-kunstraum.de

Ateliergemeinschaft „Werkstatt für Kunst“, Skulpturen aus Naturstein, Bronze, Malerei, Weltersmühle 2, Lechenich, 0157/77034780. Steinfreunde: Kursleiter Theo Hüntemann. Malerei/Skulptur: Gaby Hüntemann, Clelia Meyer, Klaus Schramm. Gastaussteller sind Stéphanie Uhres und Claire Allerdissen (Malerei).
www.werkstatt-fuer-kunst.de